

JAHRESBERICHT 2024



WIR SIND FÜR SIE DA

Die Unfallkasse Berlin ist Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung für die Hauptstadt. Bei ihr sind unter anderem Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Land Berlin, Kita-Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Hilfeleistende und ehrenamtlich Tätige bei Arbeits- und Wegeunfällen versichert. Die zentralen Aufgaben der Unfallkasse Berlin sind Prävention, Rehabilitation und Entschädigung.

Die Unfallkasse ist gesetzlich verpflichtet, Unfällen am Arbeitsplatz, in der Schule und auf den damit verbundenen Wegen vorzubeugen und sie mit allen geeigneten Mitteln zu verhüten. Weiterhin soll sie Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren vorbeugen und diese verhindern. Dazu beraten die Aufsichtspersonen der Unfallkasse umfassend zu allen Fragen der Sicherheit und Gesundheit. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der versicherten Betriebe bietet die Unfallkasse Seminare und ein vielfältiges Medienangebot an.

Sofern ein Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit eingetreten ist, gewährleistet die Unfallkasse Berlin mit allen geeigneten Mitteln die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation.

Außerdem sichert sie ihrem gesetzlichen Auftrag entsprechend die Verletzten und die unter einer Berufskrankheit Leidenden oder deren Angehörige finanziell ab und entschädigt sie gegebenenfalls.

Die Unfallkasse Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. An der Spitze stehen Vertreterversammlung und Vorstand. Diese setzen sich jeweils paritätisch aus gewählten ehrenamtlich tätigen Vertretern der

Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite zusammen. Des Weiteren gibt es besondere Ausschüsse, zum Beispiel den Präventions- oder Rentenausschuss.



DAS SIND UNSERE VERSICHERTEN



1.529.365

Personen sind bei der Unfallkasse Berlin im Berichtsjahr versichert gewesen

Schüler-Unfallversicherung

Versichertengruppe	Anzahl 2020	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023	Anzahl 2024
Kinder in anerkannten Tageseinrichtungen	161.774	162.110	164.261	161.934	158.234
Kinder, die von Tagesmüttern und Tagesvätern betreut werden	5.566	5.251	5.173	4.945	4.476
Schülerinnen und Schüler in staatlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	363.155	369.841	370.075	388.627	397.307
Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden Schulen	90.113	86.256	91.342	81.802	80.533
Studierende an staatlichen und privaten Hochschulen	195.170	198.564	189.355	198.466	198.924
Insgesamt	815.778	822.022	820.206	835.774	839.474

Allgemeine Unfallversicherung

Versichertengruppe	Anzahl 2020	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023	Anzahl 2024
Beschäftigte und Auszubildende im Landesbereich sowie bei den Bezirksamtämtern mit ihren jeweiligen Verwaltungen, Anstalten, nachgeordneten Einrichtungen und Betrieben	89.514	95.027	98.330	100.872	101.036
Beschäftigte in Unternehmen des Landes, die in selbstständiger Rechtsform betrieben werden	113.378	116.841	119.277	123.563	127.201
Beschäftigte in privaten Haushaltungen	14.636	14.184	13.865	13.284	12.796
Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II, sog. Zusatz- oder Ein-Euro-Jobs	8.658	8.424	8.464	7.839	6.807
Unternehmerinnen und Unternehmer nicht gewerbsmäßiger „kurzer“ Bauarbeiten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Personen, die in Einrichtungen zur Hilfe bei Unglücksfällen tätig sind	10.389	10.039	10.637	9.967	9.901
Blutspenderinnen und Blutspender in Einrichtungen, die bei der UKB versichert sind	20.566	18.864	19.174	18.459	18.298
Ehrenamtlich Tätige (z. B. Schöffinnen und Schöffen, Elternvertreterinnen und Elternvertreter, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, bürgerschaftlich Engagierte)	56.494	91.615	45.635	71.770	87.377
Häusliche Pflegepersonen	231.692	231.692	264.885	264.885	315.561
Personen, die während des Freiheitsentzuges beschäftigt sind	5.478	5.052	5.068	5.443	5.349
Sonstige regelmäßig in nicht unerheblichem Umfang Tätige	4.058	4.237	4.352	4.489	4.565
Insgesamt	555.863	596.975	590.687	621.571	689.891

SCHÜLER-UNFALLVERSICHERUNG

Im Jahr 2024 wurden von Kitas, Schulen und Universitäten **63.988 Unfälle** gemeldet. Sie werden in der „Schüler-Unfallversicherung“ zusammengefasst. Davon waren 55.306 Unfälle meldepflichtig

Die Unfallkasse unterscheidet bei den Meldungen der Schüler-Unfallversicherung nach meldepflichtigen und nicht meldepflichtigen Unfällen. Meldepflicht besteht in der Schülerunfallversicherung bereits, wenn Versicherte ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.

Die Anzahl der meldepflichtigen Unfälle ist gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Prozent gestiegen. Die hierfür notwendigen Aufwendungen für Heilbehandlungen und Rentenleistungen sind um ca. 11,5 Prozent gestiegen.

Unfälle in der Schüler-Unfallversicherung

(Kita-Kinder, Schüler und Studierende)



Jahr	Unfallmeldungen	Meldepflichtige Unfälle
2024	63.988	55.306
2023	62.545	53.907
2022	61.895	53.737
2021	41.970	36.017
2020	45.774	40.015

Jahr	Tödliche Unfälle	Wegeunfälle
2024	0	2.720
2023	0	2.817
2022	1	2.790
2021	0	2.245
2020	0	2.608

Anzahl Renten in der Schüler-Unfallversicherung

(Schul-, Kita und Arbeits- und Wegeunfälle*)



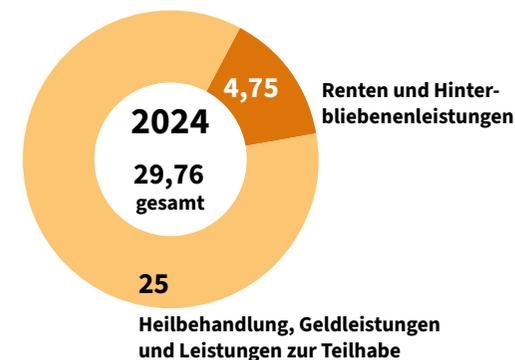
* Die Unfallkasse zahlt Renten an Versicherte und Hinterbliebene.

davon im Berichtsjahr festgestellte neue Renten

Leistungsausgaben in der Schüler-Unfallversicherung

(in Mio. EURO, gerundet)

Jahr	Heilbehandlung, Geldleistungen und Leistungen zur Teilhabe	Renten und Hinterbliebenenleistungen	gesamt
2024	25,00	4,75	29,76
2023	21,96	4,74	26,70
2022	23,76	4,49	28,25
2021	14,95	4,06	19,0
2020	18,55	3,91	22,45



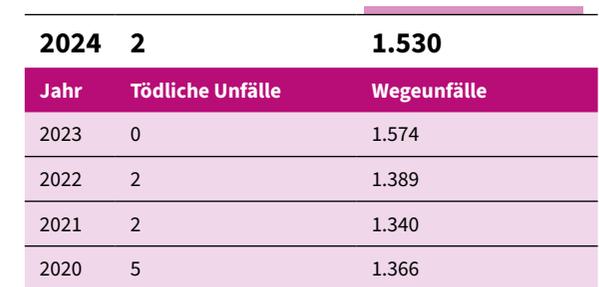
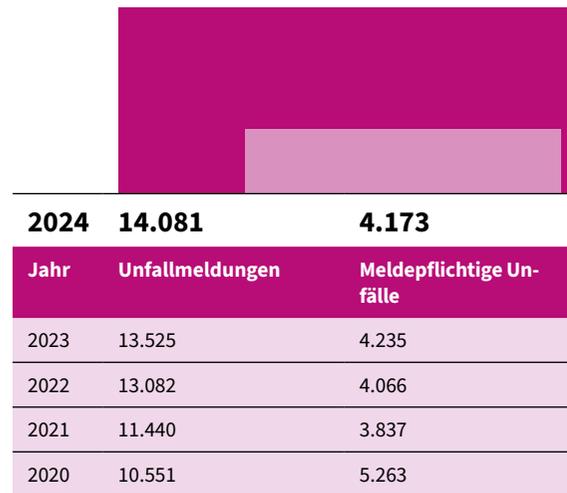
ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNG*

Im Jahr 2024 sendeten die Betriebe und sonstigen versicherten Einrichtungen **14.081 Unfallmeldungen** an die Unfallkasse Berlin. Davon waren 4.173 meldepflichtige Unfälle.

In der Allgemeinen Unfallversicherung wird zwischen Arbeits- und Wegeunfällen sowie meldepflichtigen und nicht meldepflichtigen Unfällen unterschieden. Meldepflicht besteht erst dann, wenn Arbeitsunfälle zu einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder zum Tod geführt haben.

Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg der gemeldeten Unfälle von 4,1 Prozent und einen Rückgang der meldepflichtigen Unfälle von 1,5 Prozent. Die Aufwendungen für Heilbehandlungen und Rentenleistungen sind um ca. 5 Prozent gestiegen.

Unfälle in der Allgemeinen Unfallversicherung



Anzahl Renten in der Allgemeinen Unfallversicherung

(Arbeits- und Wegeunfälle**)



* Beschäftigte und sonstige Versicherte der gesetzlichen Unfallversicherung

** Die Unfallkasse zahlt Renten an Versicherte und Hinterbliebene.

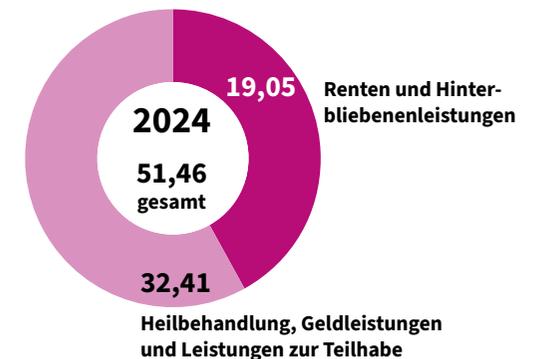
22

davon im Berichtsjahr festgestellte neue Renten

Leistungsausgaben in der Allgemeinen Unfallversicherung

(in Mio. EURO, gerundet)

Jahr	Heilbehandlung, Geldleistungen und Leistungen zur Teilhabe	Renten und Hinterbliebenenleistungen	gesamt
2024	32,41	19,05	51,46
2023	30,45	18,49	48,94
2022	31,02	17,86	48,87
2021	24,4	17,52	41,92
2020	20,8	17,4	38,2



BERUFSSKRANKHEITEN

Berufskrankheiten sind Krankheiten, die in der Berufskrankheiten-Liste (BK-Liste), der Anlage 1 zur Berufskrankheitenverordnung (BKV), zu finden sind.

Die BK-Liste enthält ausschließlich Krankheiten, die nach den Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft durch besondere Einwirkungen verursacht sind und denen bestimmte Personengruppen durch ihre Arbeit in erheblich höherem Maße als die übrige Bevölkerung ausgesetzt sind.

Die Zahl der der 2024 gemeldeten Verdachtsfälle reduzierte sich auf 31 Prozent des Vorjahreswertes. Dies resultiert hauptsächlich aus dem Rückgang von Covid-Verdachtsfällen.



Berufskrankheiten in der Allgemeinen Unfallversicherung

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit gesamt	541	2.506	3.348	1157	358
davon BK-Nr. 3101 (z. B. Covid-19)	322	2.225	3.144	942	134
davon BK-Nr. 5101 (Hauterkrankungen)	105	136	102	101	99
Im Berichtsjahr entschiedene Fälle	494	1.104	2.075	3016	428
Todesfälle Berufserkrankter	3	8	4	1	3
Neue BK-Renten	8	13	12	10	34

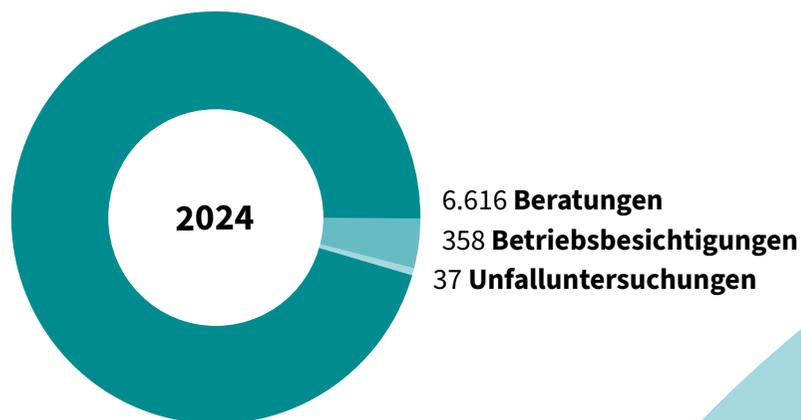
Berufskrankheiten in der Schüler-Unfallversicherung

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit gesamt	3	13	30	12	9
Im Berichtsjahr entschiedene Fälle	8	6	12	26	7
Todesfälle Berufserkrankter	0	0	0	1	0
Neue BK-Renten	1	1	0	0	0

Berufskrankheiten in der Schüler-Unfallversicherung stellen naturgemäß die Ausnahme dar. Ein entsprechender Verdacht auf eine Berufskrankheit wird insbesondere für die Versicherungstruppe der Studierenden der Medizin angezeigt.

PRÄVENTION

Sichere und gesunde Arbeits- und Lernbedingungen sind essenziell für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Eine besondere Rolle spielen hierbei die Betriebsbesichtigungen im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA).



2024	358	6.616	37
	Betriebsbesichtigungen	Beratungen	Unfalluntersuchungen
2023	351	8.682	41
2022	242	6.842	31
2021	266	8.593	28

	2020	2021	2022	2023	2024
Beanstandungen	2.300	1.253	957	1.889	1.599
Anordnungen	2	4	1	1	0
Anordnungen sofort vollziehbar	3	5	0	5	19



Schwerpunkt Gewalt und innerbetriebliche Strukturen:

Auch 2024 waren Gewaltvorfälle und Übergriffe das beherrschende Thema. Die Unfallkasse Berlin unterstützt die versicherten Betriebe weiterhin mit ihren Aufsichtspersonen und Präventionsmitarbeitern, um vorbeugende und sofort helfende Maßnahmen in den Betrieben zu etablieren und zu festigen. Dazu zählt insbesondere, die innerbetrieblichen Strukturen und Akteure zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu befähigen um die Anforderungen der aktuellen Aufgaben zu bewältigen.

	2020	2021	2022	2023	2024
Teilnehmende in Seminaren	2.681	2.111	3.306	2.677	3.334
Ausgebildete Ersthelfende	20.455	30.230	31.874	34.999	35.800

UNSERE SELBSTVERWALTUNG UND UNSERE BESCHÄFTIGTEN

Ordentliche Mitglieder des Vorstands*

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgeber
Hauch, Helmfried (altern. Vorsitzender)	Böckler, Anita (altern. Vorsitzende)
Borck, Daniela	Lazar, Mascha
Stönner, Christina	Dr. Stier, Anke

Ordentliche Mitglieder der Vertreterversammlung*

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgeber
Wiedeburg, Michael (altern. Vorsitzender)	Döring, Kay (altern. Vorsitzender)
Charpentier, Ramona	Borchert, Georg
Feldkötter, Susanne	Charbonnier, Katjana
Koop, Cornelia	Gerlach, Susanne
Mahlo, Annekathrin	Grieswald, Jörg
Mattheus, Annett	Kothe-Dohmen, Manuela
Meißner, Martin	Peschel, Claudia
Rohm, Lukas	Ruppig, Martina
Witt, Peter	Wiersgalla, Ina

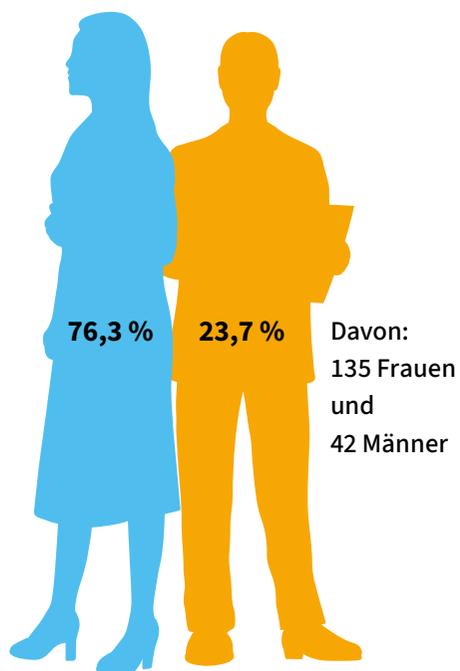
Geschäftsführung

Michael Laßok, Direktor
 Katrin Weise, stellvertretende Direktorin

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*



177 Beschäftigte**



Die Teilzeitquote liegt bei **18,6 Prozent.**

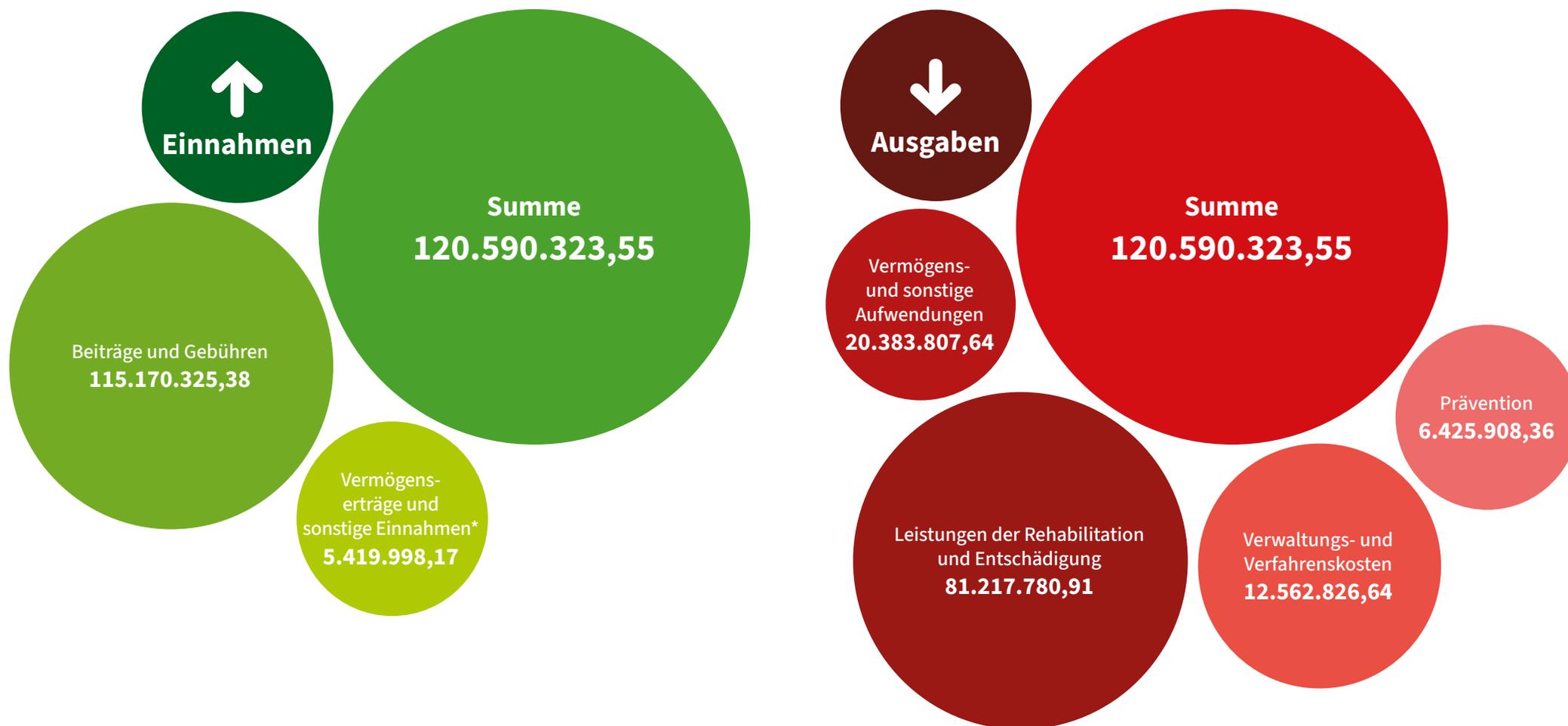


Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt **43,7 Jahre**

* Stand 31.12.2024

** 8,53 Prozent der Beschäftigten haben eine Schwerbehinderung.

UNSERE FINANZEN 2024



* Einnahmen aus Regress

Liegt ein Wege- oder Arbeitsunfall vor, der nicht auf alleinigem Verschulden der versicherten Person beruht, prüft die Regressabteilung, ob sie Schadensersatzansprüche aus übergegangenem Recht bei einem Dritten geltend machen kann. Die im Jahr 2024 von Regress eingenommenen rund 5,17 Mio. Euro sind eine wichtige Einnahmequelle, da sie die Mitgliedsbeiträge senken.

Vermögen

Aktiva		2020	2021	2022	2023	2024
	KGr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sofort verfügbare Zahlungsmittel der Betriebsmittel	00	11.748.130,59	19.337.996,44	4.609.585,00	12.859.854,20	31.733.253,39
Forderungen der Betriebsmittel	01	3.654.181,49	3.581.497,31	4.128.380,91	5.056.234,85	6.006.103,98
Geldanlagen und Wertpapiere der Betriebsmittel	02	6.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Aktiva der Betriebsmittel	04	1.836.633,70	1.824.582,14	1.995.659,45	1.972.782,17	2.037.192,48
Rücklage	05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquide Mittel und Forderungen des Verwaltungsvermögens (ohne KGr 08)	06	1.397.591,87	6.020.255,65	5.930.807,65	6.564.786,19	1.681.193,86
Bestände des Verwaltungsvermögens	07	1.202.587,13	1.213.540,96	1.039.627,46	907.108,92	1.246.429,50
Mittel für die Altersrückstellungen	08	4.232.295,44	4.401.131,75	4.727.529,77	5.099.983,69	5.485.239,83
Rechnungsabgrenzung des Verwaltungsvermögens	09	237.347,71	184.717,71	132.087,71	132.087,71	0,00
Summe Aktiva		30.808.767,93	36.563.721,96	22.563.677,95	32.592.837,73	48.189.413,04

Passiva		2020	2021	2022	2023	2024
Betriebsmittel	10	21.484.744,44	21.087.268,74	4.750.801,67	17.167.211,01	36.644.034,60
Kurzfristige Verpflichtungen, Kredite und Darlehen	11	2.254.201,34	3.656.807,15	5.982.823,69	2.721.660,21	3.132.515,25
Rücklage	15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvermögen	16	2.578.029,76	6.847.728,35	7.031.030,59	7.532.509,14	2.482.239,36
Verpflichtungen des Verwaltungsvermögens	17	259.496,95	570.785,97	71.492,23	71.473,68	445.384,00
Rückstellungen für Altersversorgung	18	4.232.295,44	4.401.131,75	4.727.529,77	5.099.983,69	5.485.239,83
Summe Passiva		30.808.767,93	36.563.721,96	22.563.677,95	32.592.837,73	48.189.413,04

Erträge der Betriebsmittel

	2024
	EUR
Beiträge und Gebühren	115.170.325,38
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	5.165.954,71
Entnahme aus Betriebsmitteln	0,00
Zinsen und sonstige Einnahmen	254.043,46
Summe Einnahmen	120.590.323,55

Aufwendungen der Betriebsmittel

	2024
	EUR
Entschädigungsleistungen	81.217.780,91
Prävention	6.425.908,36
Umlagewirksame Vermögensaufwendungen	0,00
Beitragsausfälle und Beitragsnachlässe	0,00
Zuführung zu den Vermögen	19.986.823,59
Sonstige Aufwendungen	396.984,05
Persönliche Verwaltungskosten	9.656.887,66
Sächliche Verwaltungskosten	1.999.346,46
Sonstige Verwaltungs- und Verfahrenskosten	906.592,52
Summe Ausgaben	120.590.323,55

Erträge des Verwaltungsvermögens

	KA	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umlageunwirksame Erträge des Verwaltungsvermögens (ohne 313)	31	183.436,09	192.802,14	210.586,03	209.568,63	233.038,29
Erträge aus Mitteln der Altersrückstellungen	313	15.130,42	3.662,31	11.224,02	14.853,92	73.756,14
Summe Einnahmen		198.566,51	196.464,45	221.810,05	224.422,55	306.794,43

Aufwendungen des Verwaltungsvermögens

	KGr	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umlageunwirksame Aufwendungen des Verwaltungsvermögens	61	303.308,48	324.235,30	342.457,79	206.268,02	381.824,38
Summe Einnahmen		303.308,48	324.235,30	342.457,79	206.268,02	381.824,38

Unfallkasse Berlin

Culemeyerstraße 2

12277 Berlin

Tel.: 030 7624-0

Fax: 030 7624-1109

unfallkasse@unfallkasse-berlin.de

www.unfallkasse-berlin.de